



Wohnhausgruppe

Urnenfeldstr. 15-21 (ungerade)

Inventar-Nr. 144

Denkmalisten-Nr. A 238

Zweigeschossige Wohnhausgruppe in Putz als Beamtenwohnhäuser von 1914 mit nur schwachem Anklang an historistische Gestaltungsformen unter variationsreicher Pfannendachkonstruktion mit Zwerchhäusern. Die Kopfbauten betont durch Risaliten mit Rundbogenfenstern im Erdgeschoss sowie Giebel zur Traufenseite. Hauseingänge über Stufen. Sprossenfenster mit Oberlicht, zum Teil mit Schlagläden. Kräftiges Kranzgesims.

Die dreiachsige Seitenfront des Hauses Nr. 15 zeigt mittelachsal eine Erkervorlage mit Brüstungsstück über flacher Zierkonsole sowie ein spitzbogiges Giebelhaus mit Zwillingsfenster. Zur Straßenfront dominiert im zurücktretenden Gebäudeteil eine versprungene und über dem Eingang leicht bauchige Treppenhausachse unter Schweifgiebel. Zur Grundstücksecke als Einfriedungsteil ein kleines Gartenhäuschen unter Zeltdach.

Kleine, erkerartige und polygonale Vorbauten, mittelachsiale Giebelhäuschen, Kartuschen mit Symbolen und Jahreszahl 1914 in den Giebeldreiecken sowie variierende Fensterformate kennzeichnen die Häuser Nr. 17 und Nr. 19.

Der Giebelrisalit des Eckhauses Nr. 21 linksseitig mit polygonalem, konsolgestütztem Erker und kleinen Giebelfenstern mit Schlagläden. Zur Seitenfront ausluchtende Treppenhausachse mit gestaffelten Drillingsfenstern und Giebel-Okulus. Fenster teilweise modernisiert.



Stadt Gelsenkirchen
Untere Denkmalbehörde



Urnenfeldstr. 5-21 (ungerade), 2011



Urnenfeldstr. 5-21 (ungerade), 2020